

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für das Magazingebäude und Bureau für den eidgenössischen Bauführer in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Magazingebäude Thun“ bis und mit dem 27. Januar nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 16. Januar 1894.

Die Direktion der eidg. Banten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Gips- und Malerarbeiten für das Centralkleidermagazin auf dem Beundenfeld bei Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (altes Bundesrathaus, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Magazinbaute bei Bern“ bis und mit dem 20. Januar nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 8. Januar 1894.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Hafer, Heu und Stroh für die bis zum 31. Juli laufenden Jahres auf den Waffenplätzen Basel und Zürich stattfindenden Militärkurse werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ versehen, bis zum **31. laufenden Monats** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung werden nicht berücksichtigt.

Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen; für die Bewerber und die Bürgen sind gemeinderätliche Haftfähigkeitsbescheinigungen den Angeboten beizulegen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Bureaux der Kantons-Kriegskommissariate Basel und Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bern, den 8. Januar 1894.

(O. H. 5953) [2/1]

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Heu und Stroh für die bis zum 31. Juli laufenden Jahres auf dem Waffenplatze Frauenfeld stattfindenden Militärkurse werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ versehen, bis zum **31. laufenden Monats** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung werden nicht berücksichtigt.

Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen; für die Bewerber und die Bürgen sind gemeinderätliche Haftfähigkeitsbescheinigungen den Angeboten beizulegen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates Frauenfeld und bei unterfertigter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bern, den 8. Januar 1894.

(O. H. 5951) [2/1]

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brot und Fleisch für die Militärkurse pro 1894 auf den Waffenplätzen Luzern, Basel, Liestal, Brugg, Zürich, Frauenfeld, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau und Chur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brot oder Fleisch“ versehen, bis zum **31. laufenden Monats** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung werden nicht berücksichtigt.

Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen; für die Bewerber und die Bürgen sind gemeinderätliche Haftungsbescheinigungen den Angeboten beizulegen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau der resp. Kantons-Kriegskommissariate und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 8. Januar 1894.

(O. H. 5952) [2/1]

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1894 werden hiermit **sämtliche Stellen der schweizerischen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die jetzigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse den betreffenden Departements oder Verwaltungsabteilungen einzureichen.

Anmeldungsstermin für sämtliche Stellen: **20. Januar 1894.**

Bern, den 1. Januar 1894.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:
Schweiz. Bundeskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Redaktors des Schweizerischen Handelsamtsblattes** wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Antritt nach Vereinbarung. **Anmeldungen** sind bis spätestens **Ende Januar 1894** der unterzeichneten **Amtsstelle** einzureichen.

Bern, den 20. Dezember 1893.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Handelsabteilung.

Ausschreibung.

Eine Anzahl junger Leute, **ausschließlich männlichen Geschlechts**, soll, gemäß Verordnung des Bundesrates vom 27. Juni 1873, zum Telegraphendienst herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Sekundarschulbildung und über Kenntnis zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 24 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienst hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und portofrei bis zum **1. Februar 1894** an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinz zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Tauf- oder Heimatschein (Auszug aus dem Civilstandsregister);
4. Arztzeugnis.

Die vorgenannten Telegrapheninspektionen sind bereit, auf mündliche oder frankierte schriftliche Anfrage gewünschte Auskunft zu geben.

Ferner haben sich die Bewerber bei einer **Amtsstelle**, welche ihnen von der Telegrapheninspektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Bern, den 3. Januar 1894.

Das Post- und Eisenbahndepartement:
Zemp.

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung bis spätestens den **30. Januar 1894** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinzona einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung **schriftlich** einer der obgenannten Kreispostdirektionen einzureichen und darin ihr Geburtsdatum, ihren Heimats- und Wohnort, sowie ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen, unter Beifügung allfälliger Zeugnisse.

Ferner haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis zweier Nationalsprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können **weibliche Bewerber nur in sehr beschränkter Zahl** und nur für die Postkreise **Lausanne, Neuenburg, Aarau, Zürich und Bellinzona** berücksichtigt werden.

Betreffend den Ort der Plazierung, sowie den Zeitpunkt des Dienstantrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 30. Dezember 1893.

Die Oberpostdirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und **porto-frei** zu geschehen haben, gute **Leumundszeugnisse** beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und **außer** dem Wohnorte auch den **Heimatsort**, sowie das **Geburtsjahr** deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die **Empfangnahme** der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Controleur beim Hauptzollamt Rorschach.* Anmeldung bis zum 27. Januar 1894 bei der Zolldirektion in Chur.
- 2) *Posthalter und Bote in Wangen a/A.* Anmeldung bis zum 30. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) *Postverwalter in Willisau.* Anmeldung bis zum 30. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 4) Postcommis in St. Gallen.
- 5) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen.
- 6) Briefträger in Bazenhaid (St. Gallen).
- 7) Posthalter in St. Bernhardin (Graubünden). Anmeldung bis zum 30. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 8) Kondukteur für den Postkreis Bellinzona. Anmeldung bis zum 30. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 9) Telegraphist in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 27. Januar 1894 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Lenzburg (Aargau). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision für den Telegraphen- und Fr. 560 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 27. Januar 1894 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 11) Telegraphist und Telephonist in Wangen a/A. (Bern). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision für den Telegraphen- und Fr. 160 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 27. Januar 1894 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 1) Dritter technischer Sekretär der Telegraphendirektion. Jahresgehalt Fr. 3600.
- 2) Sekretär beim Inspektorat der Telegraphendirektion. Jahresgehalt Fr. 3000.
- 3) Zweiter Sekretär des Materialbureaus der Telegraphendirektion. Jahresgehalt Fr. 3000.
- 4) Vier Gehülfen beim Materialbureau der Telegraphendirektion. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873.
- 5) Gehülfe beim Inspektorat der Telegraphendirektion. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873.
- 6) Briefträger in Meyrin (Genf). Anmeldung bis zum 23. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 7) Posthalter und Briefträger in Chailly (Waadt).
- 8) Briefträger in Lausanne.
- 9) Postablagehalter und Briefträger in Chavornay (Waadt).
- 10) Posthalter und Briefträger in Schweizerhall (Baselland). Anmeldung bis zum 23. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 30. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 25. Januar 1894 bei der Telegraphendirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 23. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 11) Paketträger in Aarau. Anmeldung bis zum 23. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 12) Kassier des Postkreises Zürich. Anmeldung bis zum 23. Januar 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 13) Telegraphist in Schweizerhall (Baselland). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. Januar 1894 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 14) Telegraphist in S. Bernardino (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. Januar 1894 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-

Zwangsliquidation der Brienz-Rothhorn-Bahn.

Den Gläubigern der Brienz-Rothhorn-Bahngesellschaft wird hiermit gemäß Art. 40 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen angezeigt, daß sie von den Entscheiden des unterzeichneten Massaverwalters über die Anerkennung und Kollokation der Anmeldungen im Bureau des Massaverwalters (Bahnhofstraße 15 in Zürich) Einsicht nehmen können. Abgesehen von den Inhabern von Obligationen des Anlehens von Fr. 1,000,000 ist überdies allen Ansprechern der Entscheid über ihre Anmeldung direkt zugestellt worden.

Gegen die Entscheide kann binnen 30 Tagen nach der Veröffentlichung dieser Anzeige im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“, d. h. **vom 18. Januar 1894 an**, an das Bundesgericht rekuriert werden.

Zürich, den 15. Januar 1894.

Der Massaverwalter der Brienz-Rothhorn-Bahn:

(M. 5361 Z.) [²/₁]

Dr. J. Ryf.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1894
Date	
Data	
Seite	94-100
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 473

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.